



VC Allermöhe

Stadtteilbezogenen Integrationsarbeit
im Mädchen- und Damenvolleyball

Hintergrund:

- Intensive Erfahrungen, z.B. im vergangenen Schuljahr, mit über 50 Kindern/Jugendlichen im Bereich Schule & Verein (Standort Gymnasium Allermöhe)
- Dabei ca. 25 Teilnehmerinnen mit osteuropäischem Migrationshintergrund (Ex-Russische Föderation/ Polen), ca. 15 TN mit afghanisch oder türkischen MH
- Beobachtung: zunehmende Spannungen zwischen osteuropäisch geprägten und muslimischen Bewohnern des Stadtteils
- Das extrem unterschiedliche Frauenbild im Stadtteil bietet erhebliches Konfliktpotential! Besonders stark emotionalisieren abfällige Äußerungen über knapp bekleidete Frauen und Mädchen



VC Allermöhe

Stadtteilbezogenen Integrationsarbeit
im Mädchen- und Damenvolleyball

Hintergrund:

- **Beobachtung: wachsende Skepsis und Vorurteilen gegenüber neuen/weiteren Mitbewohnern und Flüchtlingen bei Kindern, Jugendlichen und deren Angehörigen**
- **Die Gesellschaftliche Entwicklung mit der Flüchtlingskrise, den angespannt Deutsch-Russischen und Deutsch-Türkischen Beziehungen und deren medialer Darstellung verschärfen die Probleme**



VC Allermöhe

Stadtteilbezogenen Integrationsarbeit
im Mädchen- und Damenvolleyball

Ansätze für 2016/2017

„Bei uns gehen Hot Pants und Kopftuch“

- Rücksichtnahme und Toleranz gegenüber dem „anders sein“ von Mitspielerinnen
- Keine Toleranz gegenüber sexistischem Verhalten
- Keine Toleranz bei Beleidigungen wegen der religiösen Orientierung
- Die Gleichberechtigung von Mann und Frau und ein emanzipiertes Frauenbild werden klar vermittelt
- Bedeutung und Bezug des Grundgesetzes zu unseren Gruppenregeln wird hergestellt



VC Allermöhe

Stadtteilbezogenen Integrationsarbeit
im Mädchen- und Damenvolleyball

Ansätze für 2016/2017

„Bei uns gehen Hot Pants und Kopftuch“

1. Schritt: „Ehrenkodex“

Kleingruppenarbeit zu Gruppenregeln und Rolle der Frau mit Stadtteilbezug, Bedeutung Grundgesetz

2. Schritt: Schulung/Ausbildung jugendlicher

Multiplikatorinnen (15. - 18. Jährige) zum Thema:

„Weit auseinander liegendes Frauenbild im Stadtteil“

3. Schritt: Jugendliche Multiplikatorinnen machen

begleitet Präventionsarbeit bei Kindern und jungen

Jugendlichen im Stadtteil, besonders bei den

Fußballjungen des BFSV Atlantik 97



VC Allermöhe

Stadtteilbezogenen Integrationsarbeit
im Mädchen- und Damenvolleyball

Ansätze für 2016/2017

„Bei uns gehen Hot Pants und Kopftuch“

1. Schritt: „Ehrenkodex“

16 Kleingruppen-Gespräche (ca. 1 Stunde)
mit allen Teilnehmerinnen

Umsetzung/Durchführung: VC Allermöhe

Kosten/Unterstützungsbedarf:

- ca. 50 Teilnehmer-Shirts (mit Namen und farbigem Integrationslogo!)
- Trainer/Betreuer-Shirts
- Farbkopien/Druck Ehrenkodex
- Aufwandsentschädigung Trainer/Betreuer



VC Allermöhe

Stadtteilbezogenen Integrationsarbeit
im Mädchen- und Damenvolleyball

Ansätze für 2016/2017

„Bei uns gehen Hot Pants und Kopftuch“

2. Schritt: Schulung/Ausbildung jugendlicher Multiplikatorinnen

Umsetzung/Durchführung: Stadtteilbüro Neuallermöhe?
HSB? und VC Allermöhe begleitend

Kosten/Unterstützungsbedarf:

- ca. 10 Teilnehmer-Jacken (mit Namen und farbigem Integrationslogo!)
- Kosten Schulung/Workshop durch professionellen Anbieter (z.B. Zweikampfverhalten e.V.)
- eventuell Aufwandsentschädigung Trainer



VC Allermöhe

Stadtteilbezogenen Integrationsarbeit
im Mädchen- und Damenvolleyball

Ansätze für 2016/2017

„Bei uns gehen Hot Pants und Kopftuch“

**3. Schritt: Jugendliche Multiplikatorinnen
machen Präventionsarbeit, besonders bei den
Fußballjungen des BFSV Atlantik 97**

**Umsetzung/Durchführung: Stadtteilbüro Neuallermöhe?
HSB? und VC Allermöhe**

Kosten/Unterstützungsbedarf:

- ca. 50 Teilnehmer-Shirts (mit Namen und farbigem Integrationslogo BFSV Atlantik!)
- Farbkopien/Druck Ehrenkodex
- Aufwandsentschädigung Jugendliche Multiplikatoren
- eventuell Aufwandsentschädigung Trainer